

Anwenderbericht

Premier Door Systems Australien montiert 20 Schnellauftore von EFAFLEX für den Metallverarbeiter ABCOR

ABCOR ist eines der saubersten metallverarbeitenden Unternehmen Australiens. Das Management legt nicht nur größten Wert auf Umweltfreundlichkeit, sondern auch auf eine bestmögliche Betriebsausrüstung und optimale Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter. Premier Door Systems in Campbellfield, Australien, langjähriger Partner des deutschen Spezialisten für schnelllaufende Industrietore EFAFLEX, rüstet das metallverarbeitende Unternehmen mit Schnellauftoren von EFAFLEX aus und trägt so dazu bei, die hohen Standards von ABCOR zu bewahren.

Premier Door Systems ist stolz darauf, bisher 20 hochmoderne Schnellauftore von EFAFLEX auf dem Werksgelände von ABCOR montiert zu haben. Erst kürzlich wurden 6 EFA-STT-L im belasteten Umfeld der Arbeitsplätze für Polierarbeiten eingebaut, wo Qualität und Technik auf höchstem Niveau oberstes Gebot sind. „Zweifelsfrei trägt die Investition in technisch anspruchsvolle und moderne Ausrüstung zu unserem Erfolg bei“, erklärt John Kaias, Direktor von Abcor. „In den Toren von EFAFLEX sind spezifisches, auf den Kunden zugeschnittenes Design und die Erfüllung jeglicher Produktionsanforderungen, auch internationaler Unternehmen, vereint.“

Andrew Bykersma, General Manager von Premier Door Systems, sagt ergänzend dazu: „Seinen Kunden eine Weltklasse-Produktionsstätte anbieten zu können, bedeutet kontinuierliches Wachstum ungeachtet des lokalen Wettbewerbs. Funktion, Leistungsfähigkeit und das qualitativ hochwertige Erscheinungsbild der Tore von EFAFLEX sind davon fester Bestandteil.“

Das wind- und wetterfeste Torblatt des EFA-STT® besteht aus kristallklaren sowie PVC-freien Lamellen aus Acrylglas. Die Teilung erfolgt im Rastermaß von 225 mm. Über 70 % der Torfläche ist dadurch durchsichtig. Das bringt zum einen viel Tageslicht in die

Halle und die freie Sicht durch das Tor hilft entscheidend dabei mit, Unfälle zu vermeiden sowie reibungslose Transportabläufe zu gewährleisten. Das geöffnete Torblatt wird in der original EFAFLEX-Spirale platzsparend, berührungslos und somit verschleißfrei aufgenommen, weil die einzelnen „Lagen“ während der hohen Bewegungsgeschwindigkeiten von bis zu 2,5 m/s kontinuierlich auf Abstand gehalten werden. Dieses vorbildliche Funktionsprinzip verbindet leisen Torlauf mit Langlebigkeit und höchster Verfügungsbereitschaft. Auch nach vielen Jahren im härtesten Einsatz bestechen schnelllaufende EFA-STT® noch immer durch absolute Wirtschaftlichkeit und eine makellose Optik. Darüber hinaus machen es innovative Produkteigenschaften architektonisch universell einsetzbar für Baugrößen bis 8.000 mm x 7.800 mm. Für verschiedenste Anwendungsbereiche sind auf Wunsch auch beliebige Kombinationen mit (z.B. grau) eingefärbten und/oder transluzenten Lamellen realisierbar.

Die Tore bilden einen Teil der Zielsetzung von ABCOR, ein komfortables und sicheres Arbeitsumfeld für die Mitarbeiter in diesen Bereichen zu schaffen. Die Reduzierung von Lärm, mehr Lichteinfall sowie die Sicherheitseinrichtungen an den Toren selbst waren überzeugend für die Anwendung dieser Produkte Made in Germany. 1971 gegründet, erwarb sich ABCOR Pty Ltd., eingetragen als Preston General Engineering (PGE), sehr schnell einen guten Ruf als Lieferant für qualitativ hochwertige Produkte. Bereits in den Anfangsjahren wurde das Unternehmen ein Zulieferer für Kenworth Trucks und produziert dafür Halteklammern für Luftbehälter und stählerne Frontschutzbügel. Erst kürzlich hat ABCOR einen Vertrag abgeschlossen, nach dem der Metallverarbeiter jährlich 12.000 Frontschutzbügel für die neue Generation des Toyota Hilux herstellen wird.

Pressekontakt
bei EFAFLEX:
Herr Alexander Beck
0049 8765 – 82126
alexander.beck@efaflex.com